

# Jugendarbeit als Befähigung

---



Die Bedeutung des Capability-Approaches für Theorie und Praxis der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Antrittsvorlesung an der EVH Bochum am 07.06.2022

# Grundannahmen des CA von Martha Nussbaum

---



Martha Nussbaum

- Capabilities: Handlungsbefähigungen, Verwirklichungschancen
- CA zielt auf die Befähigung der Subjekte ab, ein gutes und autonomes Leben zu führen.
- Es geht dem Ansatz aber *nicht* darum, das gute Leben inhaltlich festzulegen.
- Subjekte sollen vielmehr in die Lage versetzt werden, eine *eigene* Vorstellung des guten Lebens zu verwirklichen.
- Öffentliche Institutionen haben die Aufgabe, Subjekte zu befähigen, ein gedeihliches Leben zu führen.

## Übersicht menschlicher Grundfähigkeiten (Capabilities) nach Nussbaum

	Wesensmerkmal	Grundfähigkeit
(1)	Sterblichkeit	Fähigkeit, das Leben bis zum natürlichen Tod zu leben
(2)	Körperlichkeit	Fähigkeit, sich angemessen zu ernähren, sich guter Gesundheit zu erfreuen und eine Unterkunft zu haben
(3)	Empfinden von Freude und Schmerz	Fähigkeit, sich gegen Gewalt zu schützen, nach lustvollen Erlebnissen zu suchen und schmerzvolle Erlebnisse zu meiden
(4)	Sinne, Vorstellungskraft und Denken	Fähigkeit, sich des eigenen Verstandes zu bedienen, angemessenen Zugang zur Bildung zu haben, am kulturellen Leben teilzunehmen und von Meinungsfreiheit Gebrauch zu machen
(5)	Emotionalität	Fähigkeit, Gefühle frei auszudrücken und sich emotional ohne Angst und Einschüchterung zu entwickeln
(6)	Praktische Vernunft	Fähigkeit, eine eigene Konzeption des Guten zu verfolgen und über die Planung des eigenen Lebens kritisch zu reflektieren
(7)	Verbundenheit mit anderen Menschen	Fähigkeit, in soziale Interaktionen zu treten, sich in die Lage des Anderen hineinzusetzen und respektvoll mit Anderen umzugehen
(8)	Verbundenheit mit Natur	Fähigkeit, in Respekt für die Tier- und Pflanzenwelt zu leben
(9)	Humor	Fähigkeit zu lachen, zu spielen und Freizeitbeschäftigungen nachzugehen
(10)	Getrenntsein	Fähigkeit, ein eigenes Leben zu führen, an politischen Prozessen zu partizipieren, Eigentum zu besitzen, nach Arbeit zu suchen etc.

# Die Bedeutung des CA für die OKJA

---

- Die Befähigung zur Selbstbestimmung als Zielvorgabe des § 11 SGB VIII entspricht CA.
- Paragraf sieht zudem Anregung zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement vor.
- Dies kann zu „Konflikt mit den ethisch individualistischen Grundlagen“ (Clark 2021, S. 808) des CA führen.
- Nussbaums Liste stellt für die OKJA „keine Kanonisierung der Inhalte“ (ebd., S. 806) dar.
- Sie ermöglicht m.E. aber eine differenzierte Perspektive auf die „Befähigungspotenziale“ der OKJA.

„10. Kontrolle über die eigene Umwelt:

A. *Politisch*: Die Fähigkeit, wirksam an den politischen Entscheidungen teilzunehmen, die das eigene Leben betreffen; ein Recht auf politische Partizipation, auf Schutz der freien Rede und auf politische Vereinigung zu haben“ (Nussbaum 2018, S. 114; Herv. i.O.).

# Empirische Erkenntnisse zur Partizipation in der OKJA

---

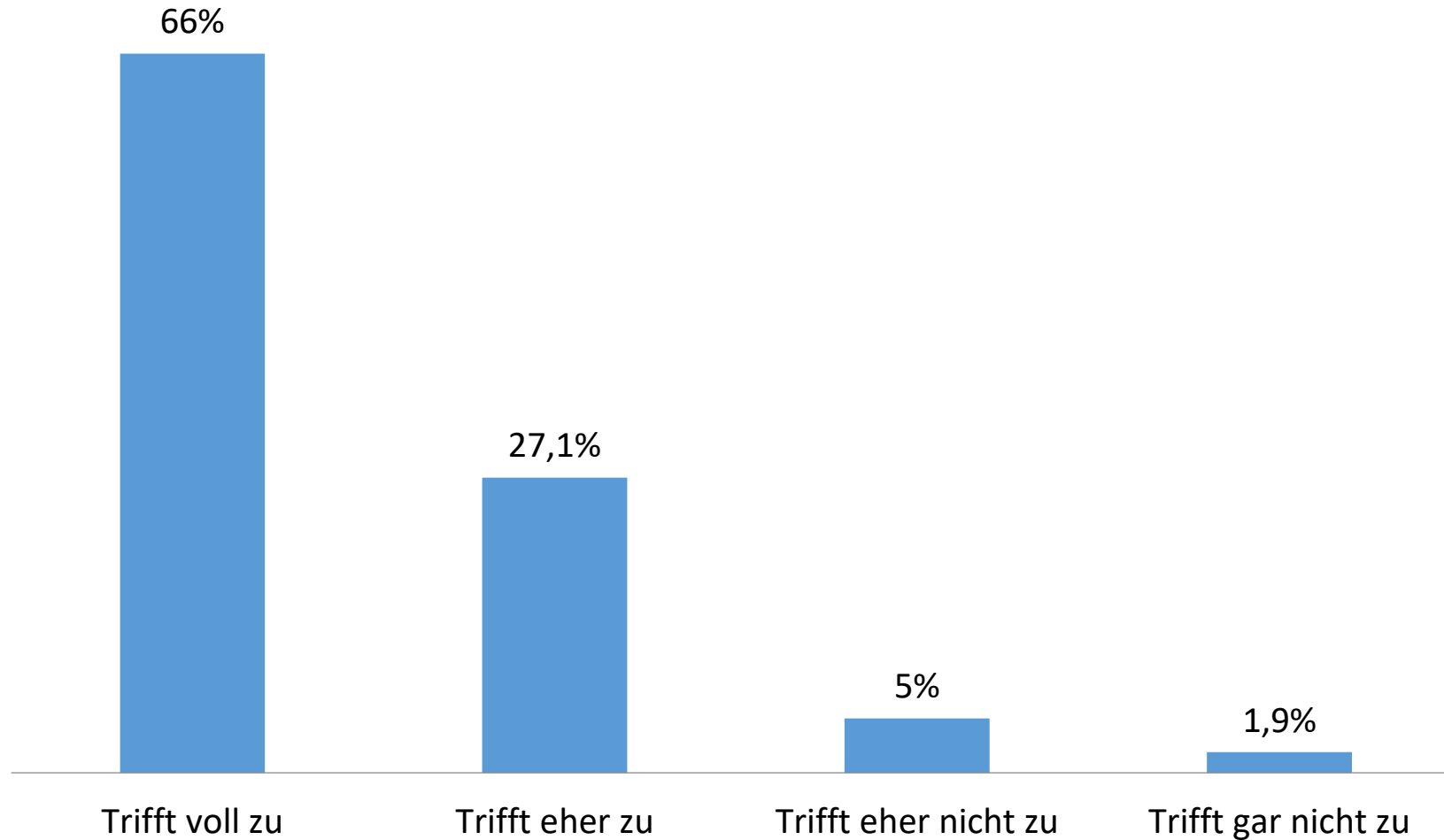
- Die meisten befragten Jugendlichen berichten von *informellen* Formen der Mitbestimmung.
- Große Mehrheit sieht die eigene Meinung berücksichtigt, was auch für Entscheidungen der Fachkräfte gilt.
- *Formelle* Verfahren der Partizipation sind hingegen weniger weit verbreitet.
- OKJA als partizipatorisches Erfahrungsfeld, das ausbaufähig ist

Quelle: BMFSFJ 2020, S. 406; Deinet u.a. 2017, S. 176ff.



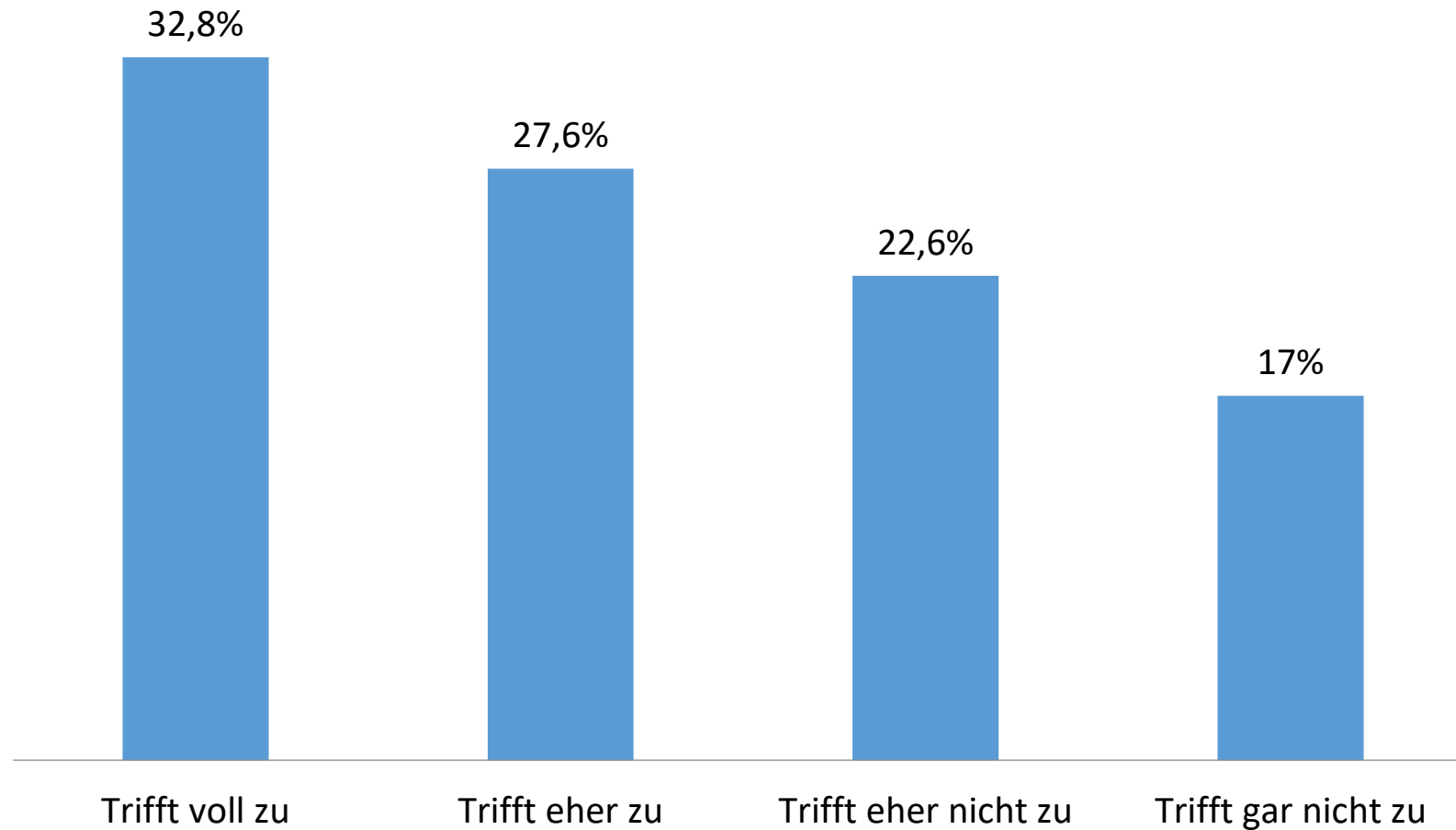
„5. *Gefühle*: Die Fähigkeit, Bindungen zu Dingen und Personen außerhalb unserer selbst aufzubauen; (...). Die Fähigkeit, an der eigenen emotionalen Entwicklung nicht durch Furcht und Ängste gehindert zu werden. (Diese Fähigkeit zu unterstützen heißt auch, jene Arten der menschlichen Gemeinschaft zu fördern, die erwiesenermaßen für diese Entwicklung entscheidend sind.)“ (Nussbaum 2018, S. 113; Herv. i.O.).

Vertraust Du den Mitarbeiter/-innen?  
(n=782)





Ich wende mich mit meinen Problemen an die Mitarbeiter/-innen  
(n=783)



## Hilfestellung durch Mitarbeiter/-innen (n=473, Mehrfachantworten möglich)

<b>Hilfestellungen durch Mitarbeiter/-innen (Auswahl)</b>	<b>Prozent</b>
Hilfe bei Schwierigkeiten in der Schule	ca. 61%
Hilfe bei Schwierigkeiten mit Freunden	ca. 51%
Hilfe bei Schwierigkeiten zu Hause	ca. 43%
Hilfe bei Schwierigkeiten in der Ausbildung	ca. 31%
Hilfe bei Schwierigkeiten mit der Polizei	ca. 22%
Hilfe bei Schwierigkeiten mit dem Jugendamt	ca. 17%
Hilfe bei Suchtproblemen	ca. 17%

# Fazit

---

- Normativer Bezugspunkt: Das gute Leben des einzelnen Subjekts
- OKJA kann dazu beitragen, junge Menschen zu befähigen, ein gutes und selbstbestimmtes Leben zu führen.
- Möglichkeiten und Potenziale der Befähigung hängen von den Aneignungsweisen der jungen Menschen ab.
- Daraus ergeben sich Perspektiven für die empirische Forschung.

## Literatur:

- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2020): 16. Kinder- und Jugendbericht. Förderung demokratischer Bildung im Kindes- und Jugendalter. Abrufbar unter: <https://www.bmfsfj.de/resource/blob/162232/27ac76c3f5ca10b0e914700ee54060b2/16-kinder-und-jugendbericht-bundestagsdrucksache-data.pdf> (zuletzt abgerufen am 04.02.2022)
- Clark, Z. (2021): Der Capability Approach und Offene Kinder- und Jugendarbeit. In: Deinet, U./Sturzenhecker, B./Schwanenflügel, L. v./Schwerthelm, M. (Hg.): Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit. Band 1. Wiesbaden, S. 799-810.
- Cloos, P./Köngeter, S./Müller, B./Thole, W. (2009): Die Pädagogik der Kinder- und Jugendarbeit. Wiesbaden.
- Deinet, U./Icking, M./Nüsken, D./Schmidt, H. (2017): Potentiale der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Innen- und Außenansichten. Weinheim und Basel.
- Galamaga, A. (2014): Philosophie der Menschenrechte von Martha C. Nussbaum. Eine Einführung in den *Capabilites Approach*. Marburg.
- Nussbaum, M.C. (2018): Die Grenzen der Gerechtigkeit. Behinderung, Nationalität und Spezieszugehörigkeit. Berlin.
- Otto, H.U./Ziegler, H. (2008): Der Capabilities-Ansatz als neue Orientierung in der Erziehungswissenschaft. In: Otto, H.-U./Ziegler, H. (Hg.): Capabilities – Handlungsbefähigung und Verwirklichungschancen in der Erziehungswissenschaft. Wiesbaden, S. 9-13.
- Schäfer, A./Schneid, T./Möller, R. (2018): Gewalt in Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Empirische Ergebnisse – Theoretische Reflexionen – Handlungsempfehlungen. Frankfurt a.M.
- Ziegler, H./Schrödter, M./Oelkers, N. (2012): Capabilities und Grundgüter als Fundament einer sozialpädagogischen Gerechtigkeitsperspektive. In: Thole, W. (Hg.): Grundriss Soziale Arbeit. Wiesbaden, S. 297-310.